

Nadine Völpel

Rückverfolgbarkeit vom Acker bis zum Teller

Darstellung der Rechtslage unter besonderer Berücksichtigung der Verordnungen für gentechnisch veränderte Organismen und ökologisch erzeugte Produkte

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2006 Diplom.de
ISBN: 9783836608961

Rückverfolgbarkeit vom Acker bis zum Teller

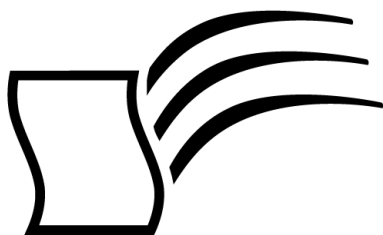
Darstellung der Rechtslage unter besonderer Berücksichtigung der Verordnungen für gentechnisch veränderte Organismen und ökologisch erzeugte Produkte

Nadine Völpel

Rückverfolgbarkeit vom Acker bis zum Teller

*Darstellung der Rechtslage unter besonderer Berücksichtigung
der Verordnungen für gentechnisch veränderte Organismen
und ökologisch erzeugte Produkte*

Diplomarbeit
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Landwirtschaftliche Fakultät
Institut für Oecotrophologie
Dezember 2006



Diplom.de

Diplomica GmbH —
Hermannstal 119k —
22119 Hamburg —

Fon: 040 / 655 99 20 —
Fax: 040 / 655 99 222 —

agentur@diplom.de —
www.diplom.de —

Nadine Völpe

Rückverfolgbarkeit vom Acker bis zum Teller

Darstellung der Rechtslage unter besonderer Berücksichtigung der Verordnungen für gentechnisch veränderte Organismen und ökologisch erzeugte Produkte

ISBN: 978-3-8366-0896-1

Druck Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2007

Zugl. Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Bonn, Deutschland, Diplomarbeit, 2006

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2007

Printed in Germany

Verzeichnis der Abkürzungen und Akronyme.....	III
Abbildungsverzeichnis.....	V
Zusammenfassung	1
1 Einleitung.....	4
2 Begriffsdefinitionen	7
2.1 Rückverfolgbarkeit.....	7
2.2 Gentechnisch veränderter Organismus	9
2.3 Ökologisch erzeugtes Produkt.....	11
2.4 Lebensmittelrecht	12
2.5 Lebens- und Futtermittelunternehmen.....	13
3 Rechtliche Bestimmungen zur Rückverfolgbarkeit	14
3.1 Verordnung (EG) Nr. 178/2002 – Ein Überblick.....	14
3.1.1 <i>Stellungnahmen zur EU-Basis-VO</i>	<i>19</i>
3.1.2 <i>Bestimmungen des Artikel 18</i>	<i>20</i>
3.1.3 <i>Weiterführende Regelungen in Leitlinien.....</i>	<i>21</i>
3.1.3.1 <i>Confederation of the Food and Drink Industries of the</i>	
<i>EU.....</i>	<i>22</i>
3.1.3.2 <i>Ständiger Ausschuss für die Lebensmittelkette und</i>	
<i>Tiergesundheit.....</i>	<i>23</i>
3.1.4 <i>Stellungnahmen zu Artikel 18</i>	<i>24</i>
3.1.5 <i>Praktische Umsetzung der Rückverfolgbarkeit.....</i>	<i>25</i>
3.2 Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch.....	28
3.2.1 <i>Rechtliche Bestimmungen des LFGB.....</i>	<i>29</i>
3.2.2 <i>Stellungnahmen zum LFGB.....</i>	<i>32</i>

4	Spezielle Vorschriften zur Rückverfolgbarkeit.....	35
4.1	Lebensmittelbedarfsgegenstände.....	35
4.2	Rindfleisch	36
4.3	Tierische Erzeugnisse	40
4.4	Eier	42
4.5	Gentechnisch veränderte Organismen	42
4.5.1	Verordnung (EG) Nr. 1829/2003.....	43
4.5.2	Verordnung (EG) Nr. 1830/2003.....	45
4.5.3	Verordnung (EG) Nr. 65/2004.....	47
4.5.4	Gentechnikgesetz	48
4.6	Ökologisch erzeugte Produkte.....	50
4.6.1	Verordnung (EWG) Nr. 2092/91	51
4.6.2	Neuer Verordnungsvorschlag.....	55
4.6.3	Öko-Kennzeichengesetz und – verordnung	56
4.6.4	Anforderungen ökologischer Anbauverbände	57
4.6.4.1	Demeter.....	56
5	Vergleich der rechtlichen Situationen von gentechnisch veränderten und ökologisch erzeugten Produkten	61
5.1	Gemeinsamkeiten.....	61
5.2	Unterschiede	63
6	Fazit.....	66
7	Literaturverzeichnis	69
8	Verzeichnis der zitierten Rechtsvorschriften	75

Verzeichnis der Abkürzungen und Akronyme

%	Prozent
§	Paragraf
§§	Paragrafen
ABl.	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
Abs.	Absatz
AGÖL	Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau e. V.
Anh.	Anhang
Art.	Artikel
AVEL	Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BLC	Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen im Öffentlichen Dienst
BLE	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
BLL	Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V.
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
BÖLW	Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e. V.
BSE	Bovine spongioforme Enzephalopathie
BVL	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CIAA	Confederation of the Food and Drink Industries of the EU
d. h.	das heißt
DBV	Deutscher Bauernverband
DVT	Deutscher Verband Tiernahrung
e. V.	eingetragener Verein
EAN	European Article Number, jetzt: International Article Number
EBLS	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit
EG	Europäische Gemeinschaften
EU	Europäische Union
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
f.	folgende
ff.	fortfolgende
ggf.	gegebenenfalls